

# Pressemitteilung 11/2022

Ostdeutsche Eisenbahn GmbH  
Möllendorffstraße 49  
10367 Berlin

Geschäftsführer:  
Stefan Neubert  
Lars Gehrke  
Roland Pauli

Telefon: 030 / 81 40 77 101  
E-Mail: [presse@odeg.de](mailto:presse@odeg.de)  
Website: [odeg.de](http://odeg.de)

Datum: 27.10.2022  
Seite 1 von 3

## Weiterhin Verkauf von Fernverkehrstickets, auch in Brandenburg an der Havel

**Berlin/Brandenburg an der Havel, 26.10.2022** – In den letzten Monaten fragten sich viele Bürgerinnen und Bürger aus Brandenburg an der Havel, ob es auch nach dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 weiterhin möglich sein wird, im Hauptbahnhof der Stadt Fernverkehrstickets am Fahrkartenschalter zu erwerben. Hintergrund ist, dass über den Verkehrsvertrag des Netzes Elbe-Spree ab diesen Dezember ein personalbedienter Verkauf von Tickets über die ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH, u. a. durch das Land Brandenburg, beauftragt wurde. Da es immer noch viele, vor allem ältere Reisende gibt, für die es unerlässlich ist, im Rahmen des Ticketerwerbs eine persönliche Beratung zu erhalten, hat sich die ODEG bereit erklärt, in ihrer Verkaufsstelle Brandenburg Hbf bis auf Weiteres den Verkauf von Fernverkehrstickets anzubieten, auch unter Inkaufnahme zusätzlicher Kosten.

Der Auftrag an die ODEG sieht lediglich den Verkauf von Nahverkehrstickets vor. Ein zusätzlicher Verkauf von Fernverkehrstickets war daher seitens der ODEG nicht vorgesehen, da erhöhte Kosten für die Beratung, Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die erforderliche IT entstehen, die durch die Verkaufsprovisionen der Deutschen Bahn nicht abgedeckt werden.

Geschäftsführer der ODEG, Stefan Neubert: „Insbesondere in diesen Zeiten, in denen es an uns allen liegt, einer möglichst großen Anzahl von Reisenden den Umstieg auf die öffentlichen Verkehrsmittel zu ermöglichen, halten wir es für wichtig, auch all diejenigen, die noch nicht sicher im Umgang mit dem digitalen Ticketerwerb sind, weiterhin Mobilität zu ermöglichen. Auch wenn dies nicht originär in den Verantwortungsbereich der ODEG fällt und für uns auch zusätzliche Kosten bedeutet, so haben wir intensiv nach Lösungswegen gesucht. Wir freuen uns nun mitteilen zu können, dass wir auch am Standort Brandenburg an der Havel zukünftig den Verkauf von Fernverkehrstickets am Schalter

# Pressemitteilung 11/2022

Ostdeutsche Eisenbahn GmbH  
Möllendorffstraße 49  
10367 Berlin

Geschäftsführer:  
Stefan Neubert  
Lars Gehrke  
Roland Pauli

Telefon: 030 / 81 40 77 101  
E-Mail: [presse@odeg.de](mailto:presse@odeg.de)  
Website: [odeg.de](http://odeg.de)

Datum: 27.10.2022  
Seite 2 von 3

anbieten werden. Die Stadt Brandenburg an der Havel ist für uns ein wichtiger Standort. Mit dem Oberbürgermeister der Stadt, Steffen Scheller, haben wir schon lange einen verlässlichen Partner in verschiedenen Bereichen, so dass wir mit diesem zusätzlichen Service auch unsererseits gern etwas für die Region tun.“

Dazu Oberbürgermeister Steffen Scheller: „Nach intensiver Lösungssuche durch die Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG) wird nun auch nach dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 weiterhin die Möglichkeit bestehen am Brandenburger Hauptbahnhof neben den Fahrkarten für den Nahverkehr auch Tickets für Fernverkehrsverbindungen zu erwerben. Dies ist insbesondere deshalb so erfreulich, weil so alle Menschen, die die persönliche Beratung bevorzugen, nach wie vor einen direkten Ansprechpartner im Reisezentrum am Hauptbahnhof in Brandenburg an der Havel finden. Dieses Angebot ergänzt zudem die digitalen Lösungen wie zum Beispiel die Buchung via Smartphone oder am Fahrkartenautomaten. Die Brandenburgerinnen und Brandenburger sind sehr dankbar, dass die ODEG hier einen reibungslosen Übergang geschaffen hat, der neben der Taktverdichtung der RE1-Verbindung und der Erhöhung der Platzkapazitäten nun als weiteren Bonuspunkt den ursprünglichen Service am Mobilitätsdrehkreuz Hauptbahnhof Brandenburg aufrechterhält.“

-----  
Für Rückfragen stehen Ihnen:

**Stefan Neubert (Geschäftsführer)**

Tel.: 030 81 40 77 140

E-Mail: [stefan.neubert@odeg.de](mailto:stefan.neubert@odeg.de)

**Dietmute Graf (Leiterin Marketing und Kommunikation)**

Tel.: 030 81 40 77 165

E-Mail: [dietmute.graf@odeg.de](mailto:dietmute.graf@odeg.de)

zu Ihrer Verfügung oder Sie schreiben auf [presse@odeg.de](mailto:presse@odeg.de)

# Pressemitteilung 11/2022

Ostdeutsche Eisenbahn GmbH  
Möllendorffstraße 49  
10367 Berlin

Geschäftsführer:  
Stefan Neubert  
Lars Gehrke  
Roland Pauli

Telefon: 030 / 81 40 77 101  
E-Mail: [presse@odeg.de](mailto:presse@odeg.de)  
Website: [odeg.de](http://odeg.de)

Datum: 27.10.2022  
Seite 3 von 3

## Hintergrundinformationen zur ODEG

Mit Gründung der ODEG im Jahr 2002 beginnt eine der erfolgreichsten Geschichten der deutschen Eisenbahn. Als Tochterunternehmen der BeNEX und der Prignitzer Eisenbahn GmbH entwickelt sich die ODEG bis heute zur größten privaten Eisenbahn im Osten Deutschlands. Die Regionalbahn betreibt im Auftrag der Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen und Sachsen-Anhalt insgesamt 12 Linien. Dabei nutzt die ODEG gegen Entgelt die Infrastruktur der Deutschen Bahn AG. Zur Fahrzeugflotte, bestehend aus 49 Triebfahrzeugen, gehören aktuell 16 KISS, 7 Desiro ML, 6 Desiro Classic, 6 GTW 2/6 und 13 RegioShuttle RS1 sowie 1 FLIRT. Die Instandhaltung der Fahrzeuge erfolgt über die 100%ige Tochter, die ODIG – Ostdeutsche Instandhaltungsgesellschaft mbH. Mehr Informationen über das Unternehmen unter [odeg.de](http://odeg.de)

